Unser erstes Bed & Breakfast in Hampshire: alles very British indeed, leider auch der Kaffee.

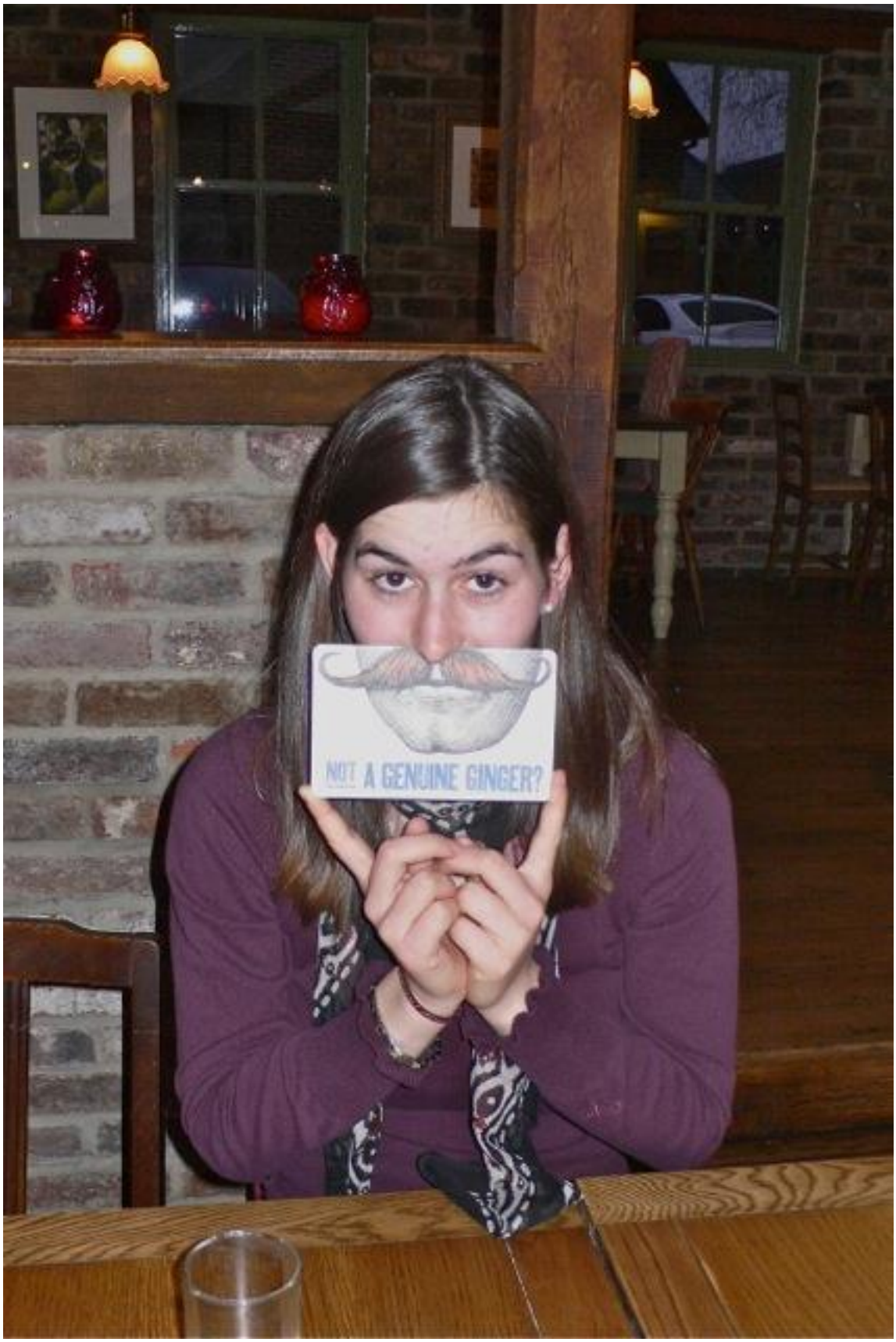
Ab Tag zwei haben wir dann einfach Tee getrunken und das Ambiente genossen.

Ranvilles Farmhouse, wo wir die ersten beiden Nächte mit unseren Hunden unterkamen.

Am zweiten Tag hatten wir keine festen Termine und ließen uns in bisschen in Romsey treiben, ...

… wo sich der Frühling bereits vorsichtig ankündigte.

Abendliche Einkehr im Pub "Olive Tree" in Romsey. Dort wurden wir am späteren Abend von zwei Engländern aufgeklärt, warum kein Brite "Dinner for one" kennt oder lustig findet.



Zwar kein echter rothaariger Schnauzbart, aber Andrea besitzt trotzdem eine echte Ginger!

Greenbriar Falkland alias "Murphy". Sieht brandgefährlich aus - ist es aber nicht. Mit diesem Grinsen werden Besucher von Carol Clarkes Zwinger Greenbriar in Omskirk vom zehn Jahre alten Murphy begrüßt.

… und wenige Schunden später verwandelt er sich auch schon in ein Kuschelmonster …

Murphys Vater ist FTCh. Hatchfield Feargal …

… seine Mutter ist FTW Greenbriar Solitaire

Greenbriar Seech, Sohn von Waterford Fergus

Greenbriar Seech, Sohn von Waterford Fergus

Greenbriar Seech, Sohn von Waterford Fergus

Greenbriar Falkland und Greenbriar Seech

Greenbriar Falkland und Greenbriar Seech

Lilu, 4 Jahre, tragend ...

…und kurz vor der Niederkunft

FTCh Adoraden Izzy of Greenbriar, Schwester von Adoraden Quinn und eine extrem gut aussehende Hündin

FTCh Adoraden Izzy of Greenbriar, Schwester von Adoraden Quinn

"Hebe", benannt nach der griechischen Göttin der Jugend …

… und im richtigen Leben ein ziemliches Früchtchen, aber sehr charmant